# Rezensionen von Buchtips.net

## Klaus Stickelbroeck: Kickstart

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | KBV-Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Krimi |
| ISBN-13: | 978-3-9544164-9-3 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 15,00 Euro (Stand: 02. Juni 2025) |


Dies ist der neueste Krimi des Autors Klaus Stickelbroeck, der im wahren Leben selbst Polizist ist. Weshalb er bekanntlich einen Privatdetektiv zu seiner Hauptfigur gemacht hat. "Die dürfen mehr als wir Polizisten."

Hartmann war mal Fußballprofi bei Fortuna Düsseldorf und hat nach seinem Ausscheiden eine Detektei eröffnet. Er wohnt am Konrad-Adenauer-Platz gegenüber des Hauptbahnhofs. Und das ist auch das Viertel, in welchem er sich am besten auskennt. Sein Milieu. Hier kennt und trifft Hartmann Leute, die schräger nicht sein könnten. Beispielsweise Krake, der einarmige Kneiper für das Feierabendbier. Oder sein Nachbar Johnny, ein Ex-Södler aus Ghana, der in Düsseldorf studiert und nebenbei Taxi fährt. Oder Regenrinnen-Rita, die bunt schillernde Prostituierte mit über zwei Meter Größe. Von diesen unheimlich schrägen aber sympathischen Figuren gibt es noch jede Menge weitere.

Mit Klaus Stickelbroeck taucht man ab in eine Unterwelt, die man vielleicht im realen Leben gar nicht kennen möchte. Mit dem humorvollen Stil des Autors, der auch auf Lesungen ein Magnet ist, erzählt er eine spannende Geschichte mit sehr viel Klamauk, Chaos und Action. Hartmann wird vom Präsidenten der Black Mambas, der angesagtesten Rockergruppe in Düsseldorf, für einen delikaten Auftrag angeheuert. Er soll die Harley Davidson des Rockerkönigs suchen. Die wurde dem nämlich an der Tanke gestohlen. Der Auftrag ist allerdings schon deshalb so delikat, weil kein Mensch davon wissen darf. Der Rockerkönig kann sich doch vor seinen Leuten nicht lächerlich machen.

Offenbar scheint das Auffinden derschweren Baix eine einfache Aufgabe für Hartmann zu sein. Ein paar Anrufe tätigen, einige Überprüfungen - mehr sollte nicht nötig sein? Doch schnell wird klar, der Detektiv muss umdenken, denn es wird Jagd auf ihn und seinen Kumpel gemacht.

Wunderbar sind die Wortschöpfungen des Autors, die verständlich, aber teils völlig neu und unbekannt sind. Der "Stickel" kann das halt. Die Dialoge setzen noch einen drauf. So, wie der Schnabel gewachsen ist: schnoddrig, kumpelhaft, völlig plausibel und authentisch für die jeweiligen Figuren. Der krönende Abschluss wird natürlich wieder wie in jedem Krimi von der Playlist der Songs, die in diesem Roman Vorkommen, gebildet.

Klamauk und Humor gepaart mit Spannung und viel Äktschen kann nur eine Top-Empfehlung geben.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Detlef Knut
[08. Juni 2023]